

Bundesamt für Bauten und Logistik
Office fédéral des constructions et de la logistique
Ufficio federale delle costruzioni e della logistica
Uffizi federal per edifizis e logistica
Swiss Federal Office for Buildings and Logistics



Verwaltungsgebäude 06.06

Bern, Oberzolldirektion Neugestaltung Cafeteria, Loge, Treppenhäuser

Bauherrschaft	Bundesamt für Bauten und Logistik, PM Bern	
Nutzer	Eidgenössische Oberzolldirektion	
Projektbegleitung	Denkmalpflege der Stadt Bern	
Architekten	m+b architekten, Bern	
Andere	HLK Bauphysik Wandmalerei	E. Kalt AG, Gümligen Grolimund & Partner AG, Bern Roger Tinguely, Restaurator HFG, Steffisburg
Fotos	Aussenansicht Innenaufnahmen	Archiv Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, Bern m+b architekten, Bern
Grundstück	Monbijoustrasse 40, 3003 Bern	

Geschichte

Der Verwaltungsbau der Oberzolldirektion wurde 1950 bis 1952 von den Architekten Reinhard & Stücheli erstellt. Der Bau gilt als schützenswert, ist denkmalpflegerisch von nationaler Bedeutung und

ist im Kulturgüterschutz-Inventar aufgeführt. Nebst der Verwaltung sind auch Chemielabors und Labors der Edelmetallkontrolle untergebracht. Das Gebäude hat bereits verschiedene Umbau-

und Sanierungsetappen erfahren. Mit der nun abgeschlossenen Etappe wurden einige dieser Sanierungselemente rückgebaut und die Erscheinung in ihrer ursprünglichen Art wieder hergestellt.

Projekt

Cafeteria
Störende Umbauelemente der Vergangenheit wurden entfernt. Ein neuer schlitzartiger Wanddurchbruch verbindet die beiden Cafeteriabereiche und schafft zusätzliche Sichtbezüge. Das Gebäude wird dadurch in seiner ganzen Tiefe erlebbar. Mit Respekt zu den sorgfältig gestalteten Originaldetails wurden die Wand und Deckenleuchten rekonstruiert.

Neue Loge / Eingangshalle
Die Eingangshalle mit vorgelagertem Windfang beherbergt neben Lift und WC-Anlage eine Empfangsloge. Die bestehende und mehrmals umgebaute Loge wurde auf Grund alter Pläne und Skizzen analysiert und von ungerechtfertigten Bauelementen befreit. Lage und Grösse der Empfangstheke mit zugehöriger Hallenbeleuchtung entsprechen nun wieder der ursprünglichen Situa-

tion. Die Ausformulierung und Neuinterpretation von Form und Materialien erfolgte in Absprache mit der Denkmalpflege.

Kosten

2 Gebäude	812 000	21 Rohbau	58 000	Zürcher Baukostenindex	
5 Baunebenkosten	10 000	22 Rohbau 2	4 000	Kostenstand 2002	110.0 Punkte
9 Ausstattung	90 000	23 Elektroanlagen	101 000	Basis April 1998	100.0 Punkte
Total Anlagekosten BKP 1-9	912 000	24 Heizung, Lüftung, Klima	156 000		
		25 Sanitäranlagen	47 000		
		27 Ausbau 1	142 000		
		28 Ausbau 2	170 000		
		29 Honorare	134 000		

Baetermine

Auswahlverfahren	April 2002	Baubeginn	August 2003	Bauzeit	4 Monate
Kostenvoranschlag	August 2003	Bezug	Dezember 2003		



Umgestaltete Cafeteria



Logenkörper



Empfangsbereich

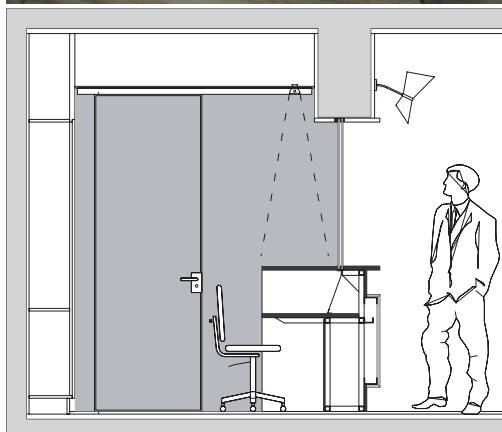


Ausgestaltung und Materialisierung

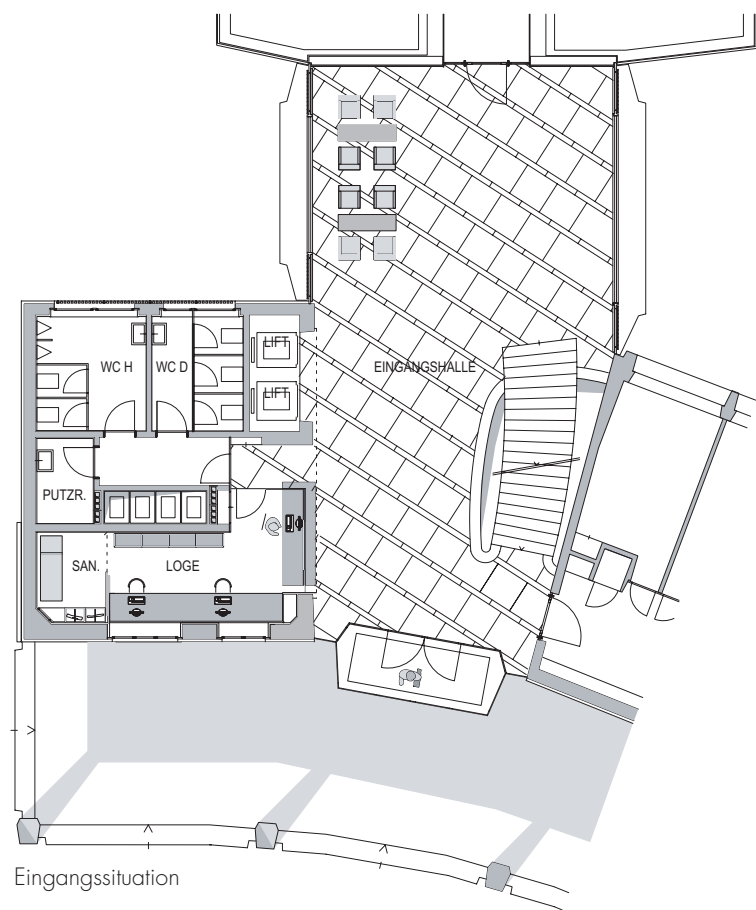


Leuchtenrekonstruktion

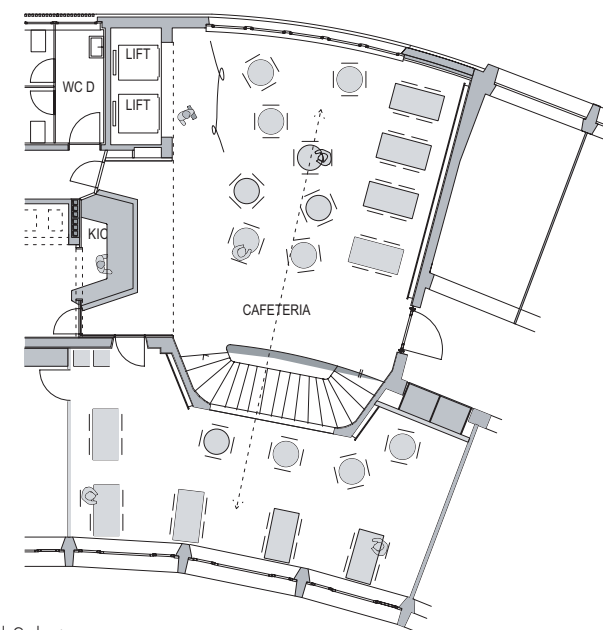
Sichtbeziehungen



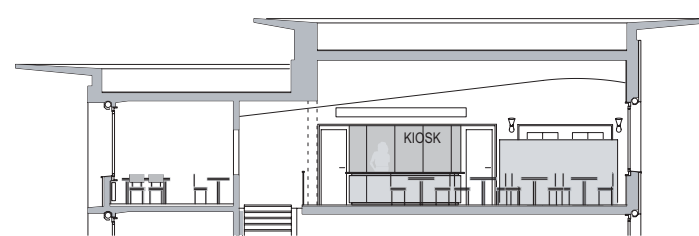
Detailschnitt



Eingangssituation



Grundriss und Schnitt



Integration in bestehende Wandgestaltung

Blick in die umgestaltete Cafeteria

Sichfenster mit Durchblick

Neue Möblierung - bestehender Kiosk

